

Verzeichniss der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen für die Generalüberholung der Sösetalvorsperre und Instandsetzung der Bundesstraße B 498 zwischen km 9,5 bis 10,4					Teil A Unterlage 2 Bauwerksverzeichnis	
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung Beschreibung der Anlage	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Beschreibung der Änderung Vorgesehene Regelung	Bemerkungen	zugehörige Zeichnung
1	2	3	4	5	6	7
Titel 1) Straßen, Wege und Zufahrten und andere Verkehrsflächen						
1. 1	0-020 bis 0+205	Bundesstraße B 498 Straße und Bankett Nordseite	a) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und E = Anstalt Nds Landesforsten b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Die vorh. Fahrbahn, Bankette tlw. mit Schutzplanken werden zurückgebaut. Die B 498 wie in den Planunterlagen dargestellt neutrassiert mit 7,03 m bis 7,90 m Breite in Bk 1,0 mit 1,50 m breiten Banketten ausgebaut. Die Zufahrt zum Forstweg wird mit einem neuen ca. 6,3 m langen Übergangsbereich in Asphalttragdeckschicht auf Schottertragschicht angeschlossen. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0052-3
1. 2	0-008 bis 0+195	Fahrzeurückhaltesystem B 498 Nordseite nördliches Bankett	a) -- b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau Betonschutzwand (Aufhaltestufe H2, Wirkbereich W3) auf dem nördlichen Bankett wie in den Planunterlagen dargestellt. Die Betonschutzwand wird in den Bereich der Zufahrt bei km 0+195 mit hineingeführt. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0052-3
1. 3	0-013 bis 0+205	Fahrzeurückhaltesystem B 498 Nordseite südliches Bankett	a) -- b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau Schutzplanke auf Streifenfundament (Aufhaltestufe H1, Wirkbereich W5) im südlichen Bankett der B 498 wie in den Planunterlagen dargestellt. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0052-3
1. 4	0+195	Zufahrt Forstweg Nordseite	a) und b) E und U = Nds Landesforsten	Die vorh. Zufahrt mit hydraulisch gebundener Deckschicht wird teilweise zurückgebaut und auf ca. 30 m durch einen Ausbau in DoB auf Schottertragschicht mit 1,5 m Banketten gem. Planunterlagen angepasst. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0008-3
1. 5	0+195	Fahrzeurückhaltesystem Übergang B 498 zur Zufahrt Forstweg	a) -- b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau Schutzplanke auf Streifenfundament (Aufhaltestufe H1, Wirkbereich W5) im südlichen Bankett der Zufahrt zum Anschluss an die Dammstrecke der B 498 wie in den Planunterlagen dargestellt. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0008-3

Verzeichniss der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen für die Generalüberholung der Sösetalvorsperre und Instandsetzung der Bundesstraße B 498 zwischen km 9,5 bis 10,4					Teil A Unterlage 2 Bauwerksverzeichnis	
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung Beschreibung der Anlage	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Beschreibung der Änderung Vorgesehene Regelung	Bemerkungen	zugehörige Zeichnung
1	2	3	4	5	6	7
1. 6	0+205 bis 0+303	Bundesstraße B 498 Straße und Bankett nördlicher Dammbereich	a) und b) E = Harzwasserwerke GmbH a) und b) U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) für Verkehrsanlage	Die vorh. Fahrbahn, Bankette tlw. mit Schutzplanken, Geländer und Hecken werden zurückgebaut. Die B 498 wie in den Planunterlagen dargestellt neutrassiert mit 7,00 m bis 7,90 m Breite in Bk 1,0 mit einem 1,75 m und einem 1,25 m breiten Bankett ausgebaut. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) für Verkehrsanlage; Harzwasserwerke GmbH für Arbeiten im Bereich Dammböschung		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0053-3
1. 7	0+303 bis 0+560	Bundesstraße B 498 Straße und Bankett südlicher Dammbereich	a) und b) E = Harzwasserwerke GmbH a) und b) U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) für Verkehrsanlage	Die vorh. Fahrbahn, Bankette tlw. mit Schutzplanken, Busbucht, Wege, Geländer und Hecken werden zurückgebaut. Die B 498 wie in den Planunterlagen dargestellt neutrassiert mit 7,00 m Breite in Bk 1,0 mit einem 1,75 m und einem 1,25 m breiten Bankett ausgebaut. Die Zufahrt bei km 0+533 wird mit einem neuen 8,5 m langen Übergangsbereich in Asphalttragdeckschicht auf Schottertragschicht angeschlossen. (Verlegung der Bushaltestelle vgl. lfd. Nr. 1.18 .)		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA--0009-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0054-3
1. 8	0+205 bis 0+533	Fahrzeurrückhaltesystem B 498 Dammbereich Westseite	a) -- b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau Betonschutzwand (Aufhaltestufe H2, Wirkbereich W3) auf dem westlichen Bankett der Dammstrecke wie in den Planunterlagen dargestellt. Die Betonschutzwand wird in den Bereich der Zufahrt bei km 0+533 mit hineingeführt. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA--0009-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0053-3 -0054-3
1. 9	0+205 bis 0+560	Fahrzeurrückhaltesystem B 498 Dammbereich Ostseite	a) -- b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) für Rückhaltesystem Verkehrsanlage; HWW für Toranlagen inkl. Übergangskonstruktion im Rückhaltesystem	Neubau Betonschutzwand (Aufhaltestufe H2, Wirkbereich W3) auf dem östlichen Bankett der Dammstrecke. Die Zufahrt zu den Betriebsflächen am Kombibauwerk ist mit Übergangskonstruktionen und Toranlagen zur Öffnung wie in den Planunterlagen dargestellt vorgesehen. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) für Rückhaltesystem Verkehrsanlage; Harzwasserwerke GmbH für Toranlage inkl. Übergangskonstruktion		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA--0009-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0053-3 -0054-3

Verzeichniss der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen für die Generalüberholung der Sösetalvorsperre und Instandsetzung der Bundesstraße B 498 zwischen km 9,5 bis 10,4					Teil A Unterlage 2 Bauwerksverzeichnis	
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenmittelpunkt)	Bezeichnung Beschreibung der Anlage	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Beschreibung der Änderung Vorgesehene Regelung	Bemerkungen	zugehörige Zeichnung
1	2	3	4	5	6	7
1. 10	0+533	Zufahrt Straßenentwässerungsanlagen, Dammerme und Forstweg	a) E und U = Stadt Osterode am Harz und Harzwasserwerke GmbH b) E und U = Harzwasserwerke GmbH und Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) für Zufahrt ab Forstweg	Die vorh. Zufahrt mit hydraulisch gebundener Deckschicht wird teilweise zurückgebaut und auf ca. 25 m durch einen Ausbau in DoB auf Schottertragschicht mit 1,5 m Banketten gem. Planunterlagen erneuert. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0009-3
1. 11	0+533 bis 0+563	Fahrzeurückhaltesystem Übergang B 498 zu Zufahrten	a) -- b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau Schutzplanke auf Streifenfundament (Aufhaltestufe H1, Wirkungsbereich W5) im Bereich der Verkehrsinsel der Zufahrten und Anschluss an B 498 wie in den Planunterlagen dargestellt. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0009-3
1. 12	0+560 bis 0+773	Bundesstraße B 498 Straße und Bankett Südseite	a) E = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung), Harzwasserwerke GmbH und Nds Landesforsten b) E = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und Harzwasserwerke GmbH a) und b) U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Die vorh. Fahrbahn, Bankette tlw. mit Schutzplanken, Busbucht und asphaltierte Flächen werden zurückgebaut. Die B 498 wie in den Planunterlagen dargestellt neutrassiert mit 7,00 m bis 7,60 m Breite in Bk 1,0 mit einem 1,75 m und einem 1,25 m breiten Bankett ausgebaut. Die Zufahrt bei km 0+533 und km 0+706 werden mit neuen ca. 6,3 m langen Übergangsbereichen in Asphalttragdeckschicht auf Schottertragschicht angeschlossen. (Verlegung der Bushaltestelle vgl. lfd. Nr. 1.19.) Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0009-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0055-3
1. 13	0+560 bis 0+773	Fahrzeurückhaltesystem B 498 Südseite nördliches Bankett	a) -- b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau Betonschutzwand (Aufhaltestufe H2, Wirkungsbereich W3) auf dem nördlichen Bankett wie in den Planunterlagen dargestellt. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0009-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0055-3
1. 14	0+563	Zufahrt Forstweg	a) und b) E und U = Nds Landesforsten	Die vorh. Zufahrt mit hydraulisch gebundener Deckschicht wird teilweise zurückgebaut und auf ca. 14 m durch einen Ausbau in DoB auf Schottertragschicht mit 1,5 m Banketten gem. Planunterlagen angepasst. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0009-3

Verzeichniss der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen für die Generalüberholung der Sösetalvorsperre und Instandsetzung der Bundesstraße B 498 zwischen km 9,5 bis 10,4					Teil A Unterlage 2 Bauwerksverzeichnis	
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung Beschreibung der Anlage	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Beschreibung der Änderung Vorgesehene Regelung	Bemerkungen	zugehörige Zeichnung
1	2	3	4	5	6	7
1. 15	0+563 bis 0+706	Fahrzeurückhaltesystem B 498 Südseite südliches Bankett	a) -- b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau Betonschutzwand (Aufhaltestufe H2, Wirkungsbereich W3) auf dem südlichen Bankett wie in den Planunterlagen dargestellt. Die Betonschutzwand wird in den Bereichen der Zufahrten bei km 0+533 und 0+706 mit hineingeführt. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0009-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0055-3
1. 16	0+706	Zufahrt Forstweg	a) und b) E und U = Nds Landesforsten	Die vorh. Zufahrt mit hydraulisch gebundener Deckschicht wird teilweise zurückgebaut und auf ca. 17 m durch einen Ausbau in DoB auf Schottertragschicht mit 1,5 m Banketten gem. Planunterlagen erneuert. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0009-3
1. 17	0+706 bis 0+773	Fahrzeurückhaltesystem B 498 Südseite südliches Bankett	a) -- b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau Betonschutzwand (Aufhaltestufe H2, Wirkungsbereich W3) auf dem südlichen Bankett wie in den Planunterlagen dargestellt. Die Betonschutzwand wird in den Bereichen der Zufahrten bei 0+706 mit hineingeführt. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0009-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0055-3
1. 18	ca. 0+510	Bushaltestelle Fahrtrichtung Riefensbeek - Kamschlacken	a) und b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und Regionalbus Braunschweig GmbH	Die Bushaltestelle wird zurückgebaut und an gleicher Stelle an der neu trassierten B 498 entsprechend Planunterlagen am Fahrbahnrand wieder eingerichtet. Kostenträger: Haltemöglichkeit u. Aufstellflächen in der VA = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung); Herstellung u. Unterhaltung der Ausstattung, Beschilderung, Wartehäuschen etc. = Regionalbus Braunschweig GmbH		SÖS-BA--0009-3
1. 19	ca. 0+600	Bushaltestelle Fahrtrichtung Osterode am Harz	a) und b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und Regionalbus Braunschweig GmbH	Die Bushaltestelle mit Haltestellenbucht wird zurückgebaut. Neubau Haltestelle am Fahrbahnrand in versetzter Lage bei km 0+550 der neu trassierten B 498 entsprechend Planunterlagen. Kostenträger: Haltemöglichkeit u. Aufstellflächen in der VA = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung); Herstellung u. Unterhaltung der Ausstattung, Beschilderung, Wartehäuschen etc. = Regionalbus Braunschweig GmbH		SÖS-BA--0009-3

Verzeichniss der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen für die Generalüberholung der Sösetalvorsperre und Instandsetzung der Bundesstraße B 498 zwischen km 9,5 bis 10,4					Teil A Unterlage 2 Bauwerksverzeichnis	
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung Beschreibung der Anlage	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Beschreibung der Änderung Vorgesehene Regelung	Bemerkungen	zugehörige Zeichnung
1	2	3	4	5	6	7
Titel 2) Straßenentwässerung, Entwässerungsanlagen u. Gewässerschutz						
2. 1	0-020 bis 0+205	Straßenentwässerungsanlage B 498 Nord	a) und b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Die tlw. vorh. Straßenentwässerungsanlagen werden zurückgebaut und die Straßenentwässerung nach Stand der Technik neu angelegt. Neubau einer gegen den Untergrund abgedichteten Behandlungsanlage aus Entwässerungsmulde mit belebter Bodenschicht in 2,0 m bis 3,5 m Breite inkl. nachgeschalteter Rigole mit Filterkies und Sickerleitung mit Absperrschacht vor Einleitstrecke in das Hauptsperrbecken. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0052-3 -0050-3
2. 2	0+032 bis 0+165	Hangentwässerung Nordseite	a) E = siehe Grunderwerbsplan u. Grunderwerbsverzeichnis b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau einer Entwässerungsmulde mit 1,0 m bis 1,5 m Breite mit nachgeschalteter Rigole aus Filterkies einschl. Sickerrohrleitung und mit Einleitstellen in die Hauptsperre. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0052-3 -0050-3
2. 3	0+165 bis 0+195 u. Zufahrt	Hangentwässerung Nordseite	a) und b) E = siehe Grunderwerbsplan u. Grunderwerbsverzeichnis b) U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau einer Entwässerungsmulde mit 1,0 m Breite mit nachgeschalteter Rigole aus Filterkies einschl. Sickerrohrleitung und mit Einleitstellen in die Hauptsperre. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0052-3 -0050-3
2. 4	0+195 bis 0+210 u. Zufahrt	Straßenentwässerungsanlage B 498 nordöstlicher Abschnitt	a) und b) E = siehe Grunderwerbsplan u. Grunderwerbsverzeichnis b) U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau einer gegen den Untergrund abgedichteten Behandlungsanlage aus Entwässerungsmulde mit belebter Bodenschicht in 1,0 m Breite inkl. nachgeschalteter Rigole mit Filterkies und Sickerleitung mit Absperrschacht vor Einleitstelle in das Vorsperrenbecken. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0050-3

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen für die Generalüberholung der Sösetalvorsperre und Instandsetzung der Bundesstraße B 498 zwischen km 9,5 bis 10,4					Teil A Unterlage 2 Bauwerksverzeichnis	
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung Beschreibung der Anlage	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Beschreibung der Änderung Vorgesehene Regelung	Bemerkungen	zugehörige Zeichnung
1	2	3	4	5	6	7
2. 5	0+205 bis 0+303	Straßenentwässerung B 498 nördlicher Dammbereich	a) -- b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau der Straßenentwässerung mit Entwässerungsrinne am westlichen Fahrbahnrand und Anschluss an die Straßenentwässerungsanlage im nördlichen Abschnitt (vgl. Lfd. Nr. 2.1). Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0053-3 -0050-3
2. 6	0+540 bis 0+700	vorh. Straßenentwässerung	a) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) --	Rückbau der vorh. Straßenentwässerung best. aus Rinnensteinen, Straßeneinläufen u. Schächten. Wird ersetzt durch Lfd. Nr. 2.7. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0009-3
2. 7	0+320 bis 0+749	Straßenentwässerung B 498 südlicher Abschnitt	a) -- b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau der Straßenentwässerung mit Schächten und Rohrleitung zum Anschluss an die Straßenentwässerungsanlage Süd (vgl. Lfd. Nr. 2.8). Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA--0009-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0054-3 -0055-3 -0051-3
2. 8	ca. 0+460 bis 0+550	Straßenentwässerungsanlage B 498 Süd	a) E = Stadt Osterode am Harz b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau einer Straßenentwässerungsanlage mit Zulaufschacht, offener RiStWag-Anlage, Einleitbauwerk in einen Retentionsbodenfilter. Retentionsbodenfilterbecken mit ratserförmigem Drainagesystem, Notüberlauf, Notentleerung, Ablaufschacht inkl. Abflussregelung und Einleitstrecke in das Hauptsperrbecken. Zufahrt, Betriebs- und Schauwege mit umlaufender Einfriedung der ges. Anlage. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0009-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0051-3
2. 9	0+530 bis 0+670	Hangentwässerung Südseite nördlich B 498	a) und b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau einer Entwässerungsmulde mit 1,0 m Breite inkl. nachgeschalteter Rigole aus Filterkies einschl. Sickerleitungen DN 150 mit Einleitstellen in das Vorsperrenbecken. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0009-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0051-3
2. 10	0+563 bis 0+706	Hangentwässerung Südseite südlich B 498	a) und b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau einer Entwässerungsmulde mit 1,0 m Breite inkl. nachgeschalteter Rigole aus Filterkies einschl. Sickerleitungen DN 150 mit Einleitstellen in das Vorsperrenbecken. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0009-3 SÖS-BA-AUS-WP1 -0051-3

Verzeichniss der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen für die Generalüberholung der Sösetalvorsperre und Instandsetzung der Bundesstraße B 498 zwischen km 9,5 bis 10,4					Teil A Unterlage 2 Bauwerksverzeichnis	
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung Beschreibung der Anlage	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Beschreibung der Änderung Vorgesehene Regelung	Bemerkungen	zugehörige Zeichnung
1	2	3	4	5	6	7
Titel 3) Bauwerke und Anlagen						
3. 1	0+205 bis 0+560	Vorsperrendamm	a) und b) E und U = Harzwasserwerke GmbH	Das Dammbauwerk bleibt prinzipiell erhalten. Änderungen der Betriebseinrichtungen entspr. der weiteren lfd. Nr. Die Vermessungsfestpunkte des Dammes zum Monitoring werden größtenteils überbaut. Das Festpunktnetz ist nach Abschluss der Maßnahme neu einzurichten und einzumessen. Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA--0009-3 SÖS-BA-VSP--0043-3
3. 2	ca. 0+205 neben Zufahrt	Holzhütte	a) E = Harzwasserwerke GmbH b) --	Rückbau bestehende Holzhütte und Fundament Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0008-3
3. 3	0+205 Zufahrt Station 0+050	Neubau Hütte	a) -- b) E und U = Harzwasserwerke GmbH	Neubau einer Hütte ca. 3,5 x 5,0 m auf Betonfundament Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0008-3
3. 4	0+210 in Vorsperre	Pegelmessstation Vorsperre	a) und b) E und U = Harzwasserwerke GmbH	Pegelmessstation unverändert aufrechterhalten und für den durchgängigen Betrieb bauzeitlich sichern. Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0008-3
3. 5	0+210 bis 0+240	Entlastungsanlage mit Straßenüberführung im Vorsperrendamm	a) E und U = Harzwasserwerke GmbH und Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) --	Bestehende Entlastungsanlage im Vorsperrendamm mit Wehr und Heber wird tlw. abgebrochen. Brücke und Außenwände bis ca. NHN +335 m zurückgebaut. Schussrinne und Zulaufbereich werden mit Schüttmaterial verfüllt. Oberfläche ensp. Dammkubatur angeglichen. Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH und Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) mit Kostenteilung nach entsprechend abzuschließender Vereinbarung		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA-VSP-WA-0018-3 SÖS-BA-VSP-WA-0020-3
3. 6	0+200 bis 0+260	Grundwassermessstellen	a) und b) E und U = Harzwasserwerke GmbH	Die vorh. Grundwassermessstellen KB V/1 sowie KB IV/1, 2 u. 3 neben best. Entlastungsanlage bleiben erhalten, bauzeitlich sichern. Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0008-3
3. 7	0+240 bis 0+540	Außendichtung Vorsperrendamm	a) E und U = Harzwasserwerke GmbH b) --	Rückbau der Außendichtung u. Aufbringen Steinschüttung als Kolkchutz. Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA--0009-3

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen für die Generalüberholung der Sösetalvorsperre und Instandsetzung der Bundesstraße B 498 zwischen km 9,5 bis 10,4					Teil A Unterlage 2 Bauwerksverzeichnis	
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung Beschreibung der Anlage	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Beschreibung der Änderung Vorgesehene Regelung	Bemerkungen	zugehörige Zeichnung
1	2	3	4	5	6	7
3. 8	0+195 bis 0+560	Innendichtung Vorsperrendamm	a) -- b) E und U = Harzwasserwerke GmbH	Neubau der Dichtung des Vorsperrendammes auf rd. 380 m Länge als Innendichtung mit Einbindung in den Felsuntergrund. Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA--0009-3
3. 9	0+300 bis 0+325	Grundwassermessstellen	a) E und U = Harzwasserwerke GmbH b) --	Vorh. Grundwassermessstellen KB III/ 1 bis 6 werden zurückgebaut. Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0008-3
3. 10	0+285 bis 0+340	Kombibauwerk	a) -- b) E und U = Harzwasserwerke GmbH	Neubau eines Kombibauwerkes entsprechend Planunterlagen bestehend aus Grundablass u. Grundablassturm mit Wartungsstegen, zwei Wehrschwellen und Schussrinne zur Entlastung in die Hauptsperre. Inkl. Neubau zweier an die B 498 angrenzenden asphaltierten Betriebsflächen auf Vorsperrenseite und zweier Böschungstreppen und Wartungssteg im Bereich der Schussrinne auf der Hauptsperrenseite. Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA-VSP-KB-0001-3 SÖS-BA-VSP-KB-0003-3
3. 11	0+285 bis 0+340	Straßenbrücke über Kombibauwerk	a) -- b) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) für Überbau inkl. Widerlager	Neubau der Straßenbrücke über das Kombibauwerk entsprechend Planunterlagen. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) für Überbau inkl. Widerlager; Harzwasserwerke GmbH für Schussrinne		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA-BRK-SÖ09-0017-3
3. 12	0+341	Treppenanlage Vorsperrendamm	a) E und U = Harzwasserwerke GmbH b) --	Abbruch Treppenanlage Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0008-3
3. 13	0+341	Grundablassleitung	a) E und U = Harzwasserwerke GmbH b) --	Verschluss und Verdämmen der Grundablassleitungn. Überschütten des Auslaufbereiches und angleichen an Dammkubatur in Hauptsperre. Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA-VSP-GA-0020-3
3. 14	0+341	Grundablassturm	a) E und U = Harzwasserwerke GmbH b) --	Abbruch des Grundablassturms. Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0008-3 SÖS-BA-VSP-GA-0020-3
3. 15	0+355	Grundwassermessstellen	a) und b) E und U = Harzwasserwerke GmbH	Die vorh. Grundwassermessstellen KB II/1 bis 3 bleiben erhalten, bauzeitlich sichern. Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0008-3

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen für die Generalüberholung der Sösetalvorsperre und Instandsetzung der Bundesstraße B 498 zwischen km 9,5 bis 10,4					Teil A Unterlage 2 Bauwerksverzeichnis	
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung Beschreibung der Anlage	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Beschreibung der Änderung Vorgesehene Regelung	Bemerkungen	zugehörige Zeichnung
1	2	3	4	5	6	7
3. 16	0+430	Grundwassermessstelle	a) und b) E und U = Harzwasserwerke GmbH	Die vorh. Grundwassermessstellen KB I/1 bleibt erhalten, bauzeitlich sichern. Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0009-3
3. 17	0+750 bis 0+760	Durchlassbauwerk Große Schacht	a) und b) E und U = Harzwasserwerke GmbH	Stütz- und Mündungsbauwerke seitlich des Straßendamms und Verrohrung DN 1100 bleiben in Substanz und Funktion erhalten und sind bauzeitlich zu sichern. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0009-3
Titel 4) Leitungen						
4. 1	0+195 bis 0+580	Telekommunikationskabel der Deutschen Telekom (Dammbereich)	a) und b) E und U = Deutsche Telekom AG	Rückbau des vorhandenen Telekommunikationskabels während Bauzeit und Neubau der Telekomleitung in Trasse unterhalb Bankett Fahrtrichtung Osterode inkl. Anschluss an neue Hütte siehe Lfd. Nr. 3.3. Kostenträger: Kostentragung richtet sich nach dem Telekommunikationsgesetz (TKG) in der jeweils gültigen Fassung.		SÖS-BA--0009-3 SÖS-BA--0009-3
4. 2	0+565 bis 0+770	Telekommunikationskabel der Deutschen Telekom (Bereich Süd)	a) und b) E und U = Deutsche Telekom AG	Bauzeitliche Sicherung Telekommunikationskabel Kostenträger: Kostentragung richtet sich nach dem Telekommunikationsgesetz (TKG) in der jeweils gültigen Fassung.		SÖS-BA--0009-3
4. 3	0+562	Kabelschutzrohr DN 110	a) E und U = unbekannt b) --	Entscheidung über Verbleib oder Rückbau nach Freilegen der Rohre (ggf. Schutzrohr für Telekomleitung vgl. Lfd. Nr. 4.2). Kostenträger: Kostentragung nach TKG oder entsprechend Rahmenvertrag mit Leitungsunternehmen		SÖS-BA--0009-3
4. 4	0+563	Stahlrohr DN 400	a) E und U = unbekannt b) --	Entscheidung über Verbleib oder Rückbau nach Freilegen der Rohre (ggf. Schutzrohr für Telekomleitung vgl. Lfd. Nr. 4.2). Kostenträger: Kostentragung nach TKG oder entsprechend Rahmenvertrag mit Leitungsunternehmen		SÖS-BA--0009-3
4. 5	0+540 bis 0+690	Schächte und Rohrleitungen vorh. Straßenentwässerung	a) E und U = Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) --	Schächte und Rohrleitungen der vorh. Straßenentwässerung werden im Zuge des Ausbaus der B 498 mit neu angelegter Straßenentwässerung zurückbauen oder verdämmt. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)		SÖS-BA--0009-3

Verzeichniss der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen für die Generalüberholung der Sösetalvorsperre und Instandsetzung der Bundesstraße B 498 zwischen km 9,5 bis 10,4					Teil A Unterlage 2 Bauwerksverzeichnis	
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung Beschreibung der Anlage	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Beschreibung der Änderung Vorgesehene Regelung	Bemerkungen	zugehörige Zeichnung
1	2	3	4	5	6	7
4. 6	0+565 bis 1+050	AWL Riefensbeek (Rückbau nach Umverlegung)	a) E und U = Harzwasserwerke GmbH b) --	Die Abwasserdruckrohrleitung (AWL) Riefensbeek wird umverlegt (vgl. Lfd. Nr. 4.12). Die vorh. Druckrohrleitung DN 200 PN 6 wird zwischen den vorh. Armaturenschächte verdämmt, die bestehenden Schächte zurückgebaut. Die Leitung wird im Bereich von Zwangspunkten bzw. zur Verlegung der neue Rohrleitung abschnittsweise zurückgebaut. Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0009-3
4. 7	0+581	2x Rohrleitung PVC DN100 SR Stahl DN 200	a) E und U = Harzwasserwerke GmbH b) --	Ersatzloser Rückbau des Anschluss ehem. Toilettenanlage an AWL Riefensbeek. Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0009-3
4. 8	0+587	KSR DN 100	a) E und U = unbekannt b) --	Ersatzloser Rückbau Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0009-3
4. 9	0+520 bis 0+770	Telekommunikationskabel der Deutschen Telekom (Bereich Süd nördlich B 498)	a) E = Deutsche Telekom AG b) --	Abschnittsweise Rückbau des nicht im Betrieb befindlichen vorh. Erdkabel für aufgegebene Verbindungsstelle bei Antreffen im Bestand. Kostenträger: Kostentragung richtet sich nach dem Telekommunikationsgesetz (TKG) in der jeweils gültigen Fassung.		SÖS-BA--0009-3
4. 10	0+714 bis 0+760	Steuerkabel	a) und b) E und U = Harzwasserwerke GmbH	Erdverlegtes Steuerkabel im Bereich Zufahrt Forstweg bis Schaltschrank an Durchlass Große Schacht erhalten und bauzeitlich sichern. Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0009-3
4. 11	0+580 bis 0+760	Kabel (Südseite nördlich B 498)	a) und b) E und U = unbekannt	Erdverlegtes Kabel (unbekannt, ggf. Stromleitung) bei Antreffen im Bestand bauzeitlich sichern. Kostenträger: Entsprechend gesetzlicher Vorgaben		SÖS-BA--0009-3
4. 12	0+565 bis 1+050	AWL Riefensbeek (Umverlegung)	a) -- b) E und U = Harzwasserwerke GmbH	Die Abwasserdruckrohrleitung (AWL) Riefensbeek wird mit neuer Rohrleitung und Leckageüberwachung unter der Fahrbahn der B 498 Fahrtrichtung Riefensbeek verlegt. Anschluss an die Zu- bzw. Ableitung der bestehen Leitung erfolgt an zwei neu zu errichtenden Armaturenschächten. (Teilrückbau vorh. Leitung vgl. Lfd. Nr. 4.6). Kostenträger: Harzwasserwerke GmbH		SÖS-BA--0009-3